

# Medizinischer Fachangestellter (w/m/d)<sup>1</sup>

## Was bringe ich mit?

Medizinische Fachangestellte vergeben Termine an Patienten, dokumentieren Behandlungsabläufe für die Patientenakten, rechnen die erbrachten Leistungen ab und organisieren den Praxisablauf. Sie nehmen Blut für Laboruntersuchungen ab, messen Blutdruck und Puls, legen Verbände an und bereiten Infusionen vor. Zudem informieren Sie die Patienten über Möglichkeiten der Vor- und Nachsorge.

Sie sind einfühlsam, kommunikativ und arbeiten gern mit Menschen? Sie arbeiten gern im Team, sind belastbar, konfliktfähig und haben Spaß an Verwaltungstätigkeiten? Dann sollten Sie über eine Ausbildung als Medizinischer Fachangestellter nachdenken.



## Aufnahmevoraussetzungen

Für den Besuch einer Fachklasse in diesem Bildungsgang ist der Abschluss eines Ausbildungsvertrages zum Medizinischen Fachangestellten erforderlich.

## Bewerbung

Die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zum Medizinischen Fachangestellten ist an die Arztpraxis zu richten.

Die Anmeldung zur Berufsschule erfolgt durch Sie oder durch Ihre Ausbildungspraxis. Das Anmeldeformular finden Sie hier

[http://www.bkcr.info/home/media/PDF/Anmeldeformulare/Anmeldeformular\\_Medizinische-r-Fachangestellte-r.pdf](http://www.bkcr.info/home/media/PDF/Anmeldeformulare/Anmeldeformular_Medizinische-r-Fachangestellte-r.pdf)

Flyer zum Bildungsgang: [http://www.bkcr.info/home/media/PDF/Flyer\\_2016/17\\_Flyer.pdf](http://www.bkcr.info/home/media/PDF/Flyer_2016/17_Flyer.pdf)

---

<sup>1</sup> Im Folgenden sind m/w/d gemeint

## Was erwartet mich?

Die i.d.R. dreijährige Ausbildung erfolgt in der Arztpraxis und der Berufsschule. Der Berufsschulunterricht findet in Teilzeitform an zwei Wochentagen vormittags statt. In der Regel haben Sie 11 bis 12 Stunden pro Woche Unterricht.

Dadurch, dass jedes Jahr mehrere Klassen gebildet werden, können individuelle Wünsche der Arztpraxis bei der Wahl der Berufsschultage berücksichtigt werden (siehe auch Anmeldevordruck). In der ersten Woche nach den Sommerferien werden Sie zur Einschulung eingeladen und erfahren alles über unsere Schule, Ihre genauen Berufsschultage, Ihren Stundenplan etc.

## Verkürzung der Ausbildung

Sie können die Ausbildung verkürzen, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Verkürzung um ein Jahr bei Vorliegen der Allgemeinen Hochschulreife
- Verkürzung um ein Jahr bei Vorliegen der Fachhochschulreife
- Verkürzung um ein Jahr, wenn sie bereits eine abgeschlossene Ausbildung haben
- Verkürzung um ein halbes Jahr, wenn Sie am Ende der Mittelstufe auf dem Zeugnis im berufsbezogenen Bereich (Englisch zählt nicht dazu) mindestens einen Notendurchschnitt von 2,0 haben.

Die Verkürzung der Ausbildung ist schnellstmöglich bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe zu beantragen. Diese kann Ihnen auch die einzuhaltenden Fristen nennen.

## Schwerpunkte der Ausbildung

Sie lernen

- bei Not- und Zwischenfällen situationsgerecht zu handeln,
- Maßnahmen der Praxis- und Arbeitshygiene anzuwenden,
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit zu gewährleisten,
- den Schutz vor Infektionskrankheiten zu gewährleisten
- mit Arzneimitteln und Impfstoffen richtig umzugehen,
- bei medizinischer Diagnostik und Therapie in Ihrem Ausbildungsbetrieb zu assistieren,
- Patienten umfassend zu betreuen und zu beraten,
- notwendiges Material zu beschaffen und zu verwalten,
- anfallende Verwaltungstätigkeiten zu erledigen,
- ärztliche Leistungen zu dokumentieren und abzurechnen,
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung zu organisieren,
- Datenschutz und Datensicherheit zu gewährleisten.



## Unterrichtsfächer

Berufsbezogener Bereich:	Medizinische Assistenz Patientenbetreuung und Abrechnung Praxismanagement Wirtschafts- und Sozialprozesse Englisch
Berufsübergreifender Lernbereich:	Deutsch/Kommunikation Religionslehre Sport/Gesundheitsförderung Politik/Gesellschaftslehre
Differenzierungsbereich:	Qualitätsmanagement I und II Förderunterricht Medizinische Assistenz Textverarbeitung

In allen Unterrichtsfächern legen wir Wert auf das Lernen in unterschiedlichen Niveaustufen, so dass wir alle unsere Schülerinnen und Schüler individuell fördern.

Darüber hinaus findet eine intensive Prüfungsvorbereitung statt, z.B. durch einen regelmäßig stattfindenden Prüfungsvorbereitungskurs.

## Was erreiche ich?

### Abschluss & mögliche Zusatzqualifikationen

Der Berufsabschluss erfolgt durch das Bestehen der Abschlussprüfung vor der Ärztekammer mit der Aushändigung des Fachangestelltenbriefes. Der Berufschulabschluss wird erreicht durch das Abschlusszeugnis der Berufsschule mit i.d.R. ausreichenden Leistungen in allen Fächern. Zusätzlich ist die Zuerkennung des mittleren Bildungsabschlusses (Fachoberschulreife mit und ohne Qualifikation) unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Sie können zusätzlich die Module die Qualitätsmanagementmodule QM I (Bewusstseinsbildung zum Qualitätsmanagement) und QM II (Qualitätsmanagement zielgerichtet mitgestalten) besuchen und abschließend eine Prüfung zur Erlangung eines Zertifikates absolvieren. Weiterhin besteht die Möglichkeit das KMK-Fremdsprachenzertifikat in Englisch zu erlangen.

Die Verabschiedung findet in festlichem Rahmen zum Ende der Oberstufe an unserem Berufskolleg statt.

### Weiterbildungsmöglichkeiten

Nach erfolgreicher Erstausbildung bieten wir für die Medizinischen Fachangestellten mit der Fachschule für Wirtschaft – Fachrichtung Medizinische Verwaltung – eine zukunftsorientierte Weiterbildungsmöglichkeit an.

### Kosten während der Ausbildung

Es sind geringfügige Kosten für Lernmittel (Schulbücher) zu übernehmen. Während der Ausbildung erhält der Auszubildende eine monatliche Ausbildungsvergütung entsprechend den jeweils gültigen tarifvertraglichen Bestimmungen.

## Kontakt:



Bildungsgangleiter:

Christian.Wengeler@bkcr.info



Bereichsleiter:

Carsten.Vooren@bkcr.info